

Gryphius, Andreas: O Fewer wahrer lieb! O brun der gutten gaben! (1640)

1 O Fewer wahrer lieb! O brun der gutten gaben!
2 O Meister aller kunst! O Höchste Heilikeit!
3 O dreymall grosser Gott! O lust die alles leid
4 Vertreibt! O keusche taub! O furcht der Hellen raben!
5 Die/ ehr das wüste meer/ mit bergen rings vmbgraben/
6 Ehr luft vnd erden ward/ ehr das gestirnste kleid
7 Dem himmell angelegt/ ja schon vor ewikeit
8 Die zwey die gantz dir gleich/ von sich gelassen haben.
9 O weisheit ohne maaß; O reiner Seelen gast/
10 O tewre gnaden quell'/ O trost in herber last!
11 O regen der in angst mitt segen vns befeuchtet!
12 Ach laß ein tröpfflin nur von deinem lebens-taw
13 Erfrischen meinen Geist. Hilff das ich doch nur schaw'
14 Ein füncklin deiner glutt; so bin ich recht erleuchtet.

(Textopus: O Fewer wahrer lieb! O brun der gutten gaben!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>